

Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.

Senioren 50 plus



Rundschreiben-Nr. 227
1. Januar 2016

Programm 1. Halbjahr 2016

Für das erste Halbjahr 2016 haben wir uns folgendes vorgenommen:

- Im Januar wird uns Katharina Schaaf, eine Historikerin und Schauspielerinnen aus Rödelheim, besuchen. Sie stellt uns im Kolleg die „Lisbeth mit ihren Alt Frankfurter Geschichten“ vor.
- Die Kelterei Possmann werden wir uns im Februar anschauen. Wir haben das große Glück, dass Dr. Martin Possmann uns persönlich durch die heiligen Hallen der Kelterei führen und uns in die Produktion des berühmten Stöffche einweihen wird.
- Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah – Teil 4.
Das ist das Motto unserer Exkursion in März. Wir werden das Ernst-May-Haus besuchen, lernen es ausführlich kennen und werden auch mit der Umgebung vertraut gemacht.
- Seit einigen Jahren gibt es im „Welterbe Grube Messel“ ein ganz neues Besucherzentrum mit Bistro. Wir werden im April die Grube besichtigen und nach einer Rast im Bistro durch das Besucherzentrum geführt.
- Das kleinste Staatsbad in Hessen ist Bad Salzhausen, es gehört zur Stadt Nidda. Im Frühlingsmonat Mai werden wir dorthin fahren und uns einmal in dem wunderschönen Kurpark umsehen und im berühmtesten Café von Hessen zur Schlussrast einkehren.
- Unser diesjähriger Jahresausflug führt uns nach Nordhessen in das hübsche Fachwerkstädtchen Wanfried. Wir werden mit dem Schiff auf dem Werratalsee fahren und uns von Hedwig Baden, unserer ehemaligen Turnschwester, das Städtchen zeigen lassen.

Diese Aktivitäten sind übrigens offen für alle Vereinsmitglieder mit ihren Partnern sowie den Freunden unseres Vereins. Freut Euch über die vielfältigen Angebote unseres Vereins, haltet dem Verein die Treue, bleibt aber vor allem gesund!

Das wünschen Euch von Herzen

Eure Karin Herzing und Rudi Litzinger

Eine große Bitte an alle Senioren 50 plus:

Vermerkt Eure abgegebenen Anmeldungen **sofort** in Eurem Terminkalender. Wenn Ihr den Termin nicht einhalten könnt, bitte schnellstens abmelden. Erstens ist das wichtig wegen der Fahrkarten, die immer vorher besorgt werden müssen. Zweitens wegen der notwendigen Reservierungen an anvisierten Zielen. Drittens haben dann die Personen auf der Warteliste noch eine Chance, mitzufahren. **Danke!**

Nachfolgend findet Ihr sowohl das Gesamtprogramm für die Monate Januar bis Juli 2016 mit genauen Daten sowie als Anlage die dazugehörigen nummerierten Rundschreiben.

- **Ganz wichtig:**
- **Bitte immer 10-15 Minuten vor Abfahrt der U-Bahn oder des Busses da sein. Es kann passieren, dass sich der Fahrplan kurzfristig ändert und die Bahn oder der Bus früher fährt.**
- **Bitte die beigefügten Rundschreiben genau durchlesen.**

„Lisbeth mit ihren Alt Frankfurter Geschichten“ siehe Rundschreiben Nr. 228	Einlass: 17.00 Uhr Beginn: 18.00 Uhr	Donnerstag, 28. Januar 2016 Anmeldungen bei Karin Herzing Anmeldeschluss: 25.01.2016
Besuch der Kelterei Possmann in Rödelheim siehe Rundschreiben Nr. 229	Abfahrt in Hausen Busstation Bus 72 13.11 Uhr	Donnerstag, 25. Februar 2016 Anmeldungen bei Karin Herzing Anmeldeschluss: 22.02.2016 Teilnehmerbegrenzung: 25 Personen
Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah! Teil 4 siehe Rundschreiben Nr. 230	Treffpunkt: 13.00 Uhr auf dem Parkplatz der Ellerfeldschänke	Donnerstadt, 10. März 2016 Anmeldungen bei Karin Herzing Anmeldeschluss: 08.03.2016 Teilnehmerbegrenzung: 20 Personen
Wir besuchen das „Welterbe Grube Messel“ Siehe Rundschreiben Nr. 231	Abfahrt in Hausen U Bahnstation U 7 9.04 Uhr	Donnerstag, 14.04. 2016 Anmeldungen bei Karin Herzing Anmeldeschluss: 31.03.2016 Teilnehmerbegrenzung: 25 Personen
Wir fahren in das kleinste Staatsbad Hessens, nach Bad Salzhausen Siehe Rundschreiben Nr. 232	Abfahrt in Hausen Busstation Bus 73 9.36 Uhr	Dienstag, 10. Mai 2016 Anmeldungen bei Karin Herzing Anmeldeschluss: 04.05.2016
Jahresausflug Wir fahren nach Wanfried in Nordhessen Siehe Rundschreiben Nr. 233	7.00 Uhr Abfahrt in Hausen am Parkplatz vor der Ellerfeldschänke	Sonntag, 5. Juni 2016 Anmeldungen bei Karin Herzing Anmeldeschluss: 01.06.2016 Teilnehmerbegrenzung: 45 Personen

Anmeldungen bei Karin Herzing oder Rudi Litzinger persönlich oder telefonisch.
Bitte beachtet die einzelnen Rundschreiben und vor allem die Anmerkungen zur Anmeldung.
Für Auskünfte stehen wir natürlich jederzeit gerne bereit.

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Telefon: 069 – 762718
Email: karinherzing@online.de

Rudi Litzinger, In den Waldgärten 29, 60488 Frankfurt am Main, Telefon: 069 – 763550

Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.

Senioren 50 plus



Rundschreiben Nr. 228

Ein Mundartabend mit Katharina Schaaf

Termin: Donnerstag, 28. Januar 2016

Zeit: 17.00 Uhr Einlass in die „Ellerfeld-Schänke“
18.00 Uhr Beginn des Vortrags
20.00 Uhr Gemeinsames Essen

Info: **Lisbeth aus Alt Frankfurt gibt uns die Ehre**



Die Geschichte der Heimatstadt zu erkunden, gehört für viele Frankfurter einfach zum Leben dazu. Wie haben unsere Vorfahren gelebt? Wie sah es früher aus? Was prägte die berühmten Kinder der Stadt? Und was machte Frankfurt zu dem, was es heute ist? Diese Neugier nutzt die Historikerin und Schauspielerin Katharina Schaaf aus, um Geschichtsbegeisterte zu einer Veranstaltung zu locken.

Wir Senioren sind natürlich auch sehr an der Geschichte unserer Heimatstadt interessiert, deshalb kommt Katharina Schaaf zu uns in unsere Vereinsgaststätte, um als „Lisbeth aus Alt Frankfurt“ zu berichten, wie es in der „guten alten Zeit“ in Frankfurt aussah und ob vielleicht auch Hausen in ihren Berichten eine Rolle spielt.

Katharina Schaaf kennt sich deshalb so gut in der Geschichte der Stadt Frankfurt aus, sie ist in Rödelheim geboren und aufgewachsen und auch ihre Familie stammt aus diesem Stadtteil. Sie hat Latein, Englisch und Geschichte auf Lehramt an der Goethe-Universität studiert, wo sie noch heute einen Lehrauftrag hat. Außerdem hat sie ein Schauspielstudium in London absolviert. Seit 10 Jahren arbeitet sie als Stadtführerin in Frankfurt.

Kosten: Es entstehen Kosten von **4,00 Euro** pro Person.

Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis zum 25. Januar 2016 – telefonisch oder persönlich bei Karin Herzing an.

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718
Email: karinherzing@online.de

Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.

Senioren 50 plus



Rundschreiben Nr. 229

Wir besuchen die Kelterei Possmann in Rödelheim

Termin: Donnerstag, 25. Februar 2016

Abfahrt: 13.11 Uhr Bus 72 ab Hausen bis Rödelheim Bahnhof
13.30 Uhr Bus 60 bis Wolf-Heidenheim-Straße
Fußweg von ca. 15 Minuten bis zu Possmann
14.00 Uhr Beginn der Führung

Info: **Wie kommt der Apfelwein in ein U-Boot?**



Die Kelterei Possmann wurde vom Weinküfer Philipp Possmann im Jahr 1881 in Rödelheim gegründet. Es wurden zunächst Gaststätten in der Umgebung beliefert. 1937 wurde in der Eschborner Landstraße eine Abfüllerei errichtet, wo sich auch noch heute der Unternehmenssitz befindet.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die bei den Luftangriffen auf Frankfurt völlig zerstörten Anlagen wieder aufgebaut. Als Besonderheit wurden U-Boot-Lagertanks für den Saft installiert.

Im Jahr 1947 entdeckten die Brüder Werner und Fritz Possmann im Frankfurter Westhafen drei in der Herstellung befindlichen U-Boote des Typs XXI. Sie erwarben diese drei Druckbehälter, die mit einem Fassungsvermögen von 418.000 Liter 100 % mehr Volumen boten als die seinerzeit eingebauten. Diese

Druckbehälter bestehen aus 25 mm Kruppstahl gegenüber den üblichen 5 mm, wurden zu Tanks umgebaut und weisen somit die fünffache Materialstärke üblicher Tanks auf. 1978 wurde eine neue Abfüllerei für rund 20 Mio. Liter Apfelwein und Apfelsaft errichtet, die seither in Betrieb ist. Alle diese Kuriositäten und die moderne Abfüllanlage werden wir in einer Führung kennen lernen.

Zur Schlussrast wollen wir in der „Apfelwein-Botschaft“ einkehren.

Kosten: Die Führung kostet **8,00 Euro** pro Person. Darin enthalten ist auch die Verkostung der Produkte der Firma Possmann.

Das Fahrgeld beträgt **2,50 Euro** pro Person. Monatskarteninhaber bitte melden.

Teilnehmerbegrenzung: 25 Personen

Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis zum 22. Februar 2016 – telefonisch oder persönlich bei Karin Herzing an.

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718
Email: karinherzing@online.de

Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.



Senioren 50 plus

Rundschreiben Nr. 230

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah - Teil 4

Termin: Donnerstag, 10. März 2016

Treffpunkt 13.00 Uhr Parkplatz unserer Vereinsgaststätte „Ellerfeldschänke“,
Alt Hausen 29-31
14.00 Uhr Beginn der Führung

Info: **Das „Ernst-May-Haus“ in der Römerstadt**

"Die Zeichen unserer Zeit sind Hast und Lärm, Fabrikschlote und Stadt-enge - wir brauchen Luft und Sonne: das ist die neue Gartenstadt, das neue Haus, der Garten und die Natur. Wir brauchen Ruhe: das ist die neue Wohnung" hieß es 1926 in der Zeitschrift „Das Neue Frankfurt“. Als Siedlungsprojekt entstand das „Neue Frankfurt“ zwischen 1925 bis 1930, während Architekt und Stadtplaner Ernst May (1886-1970) Siedlungs- und Baudezernent der Stadt war:



Im Rahmen eines umfangreichen Bauprogramms ließ er Siedlungen mit 15.000 erschwinglichen Wohnungen z.B. auch in der Römerstadt errichten.

Wir werden das Ernst-May-Haus „Im Burgfeld 136“ im Rahmen einer ausgiebigen Führung besichtigen: Das zweistöckige Reihenhaus und der dazugehörige Garten wurden denkmalgerecht restauriert: von der berühmten von Margarete Schütte-Lihotzky entworfenen „Frankfurter Küche“ über Originaltüren samt Beschlägen bis hin zur Rekonstruktion des Nutz- und Ziergartens. Wir erfahren mehr über die Römerstadt im Rahmen eines Rundgangs und wir lernen Ernst May näher kennen.

Zur Schlussrast werden wir im Gasthaus „Hopfen und Most“, das ehemalige Wäldches Bräu, einkehren.

Kosten: Führung und Eintritt kosten **6,50 Euro pro Person.**
Teilnehmerbegrenzung: 20 Personen

Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis zum 8. März 2016 – telefonisch oder persönlich bei Karin Herzing an.

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718
Email: karinherzing@online.de



Fahrt zum Weltkulturerbe „Grube Messel“

Termin: Donnerstag, 14. April 2016

Abfahrt: 09.04 Uhr U 7 ab Endstation Hausen bis Konstabler Wache
09.22 Uhr S-Bahn S 3 Richtung Darmstadt Hauptbahnhof
10.02 Uhr Bus F Richtung Darmstadt Oberwaldhaus
10.26 Uhr Bus U bis Grube Messel Besucherzentrum
11.00 Uhr Beginn der Führung

Info: **Wir besuchen das Urferdchen und seine Kumpels in der Grube Messel**

Die Grube Messel gilt als wichtiges Zeugnis der Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere, insbesondere der Säugetiere und damit auch des Menschen. In ihr dokumentiert sich die Zeit vor 57 bis 36 Millionen Jahren (Eozän), als nach dem Aussterben der Saurier sich Tier- und Pflanzenwelt der Erde umwälzend veränderten. Sie ist auch eine der weltweit wichtigsten Fundstätten für Fossilien, die fast zur Müllkippe degradiert werden sollte. Erst seit das Land Hessen das Areal 1991 für über 32 Millionen Mark erwarb und es unter Denkmalschutz stellte, ist die Grube für die Forschung endgültig gesichert.



Berühmt wurde die Grube Messel durch das **Urferdchen**, von denen bisher in der Grube 32 Funde registriert worden sind. Die im Ölschiefer von Messel ungewöhnlich gut erhaltenen Fossilien umspannen das gesamte Spektrum der Lebewesen jener Epoche in einer Artenvielfalt und Qualität, wie sie weltweit von keiner anderen Fundstelle belegt ist.

Wir werden zuerst durch das Grubengelände geführt. Flaches festes Schuhwerk sind ganz wichtig, evtl. Regenschutz mitnehmen. Anliegend findet ihr die Speisekarte. Ich muss 10 Tage vorher durchgeben, was ihr gerne essen möchtet. Bitte bei der Anmeldung angeben und notieren. Nach der Mittagspause im Bistro werden wir dann das neue Besucherzentrum kennen lernen.

Kosten: **24,00 Euro** pro Person. Darin sind folgende Leistungen enthalten: **6,00 Euro** für die Fahrt und **18,00 Euro** für Eintritt und Führungen in der Grube Messel.
Teilnehmerbegrenzung: 25 Personen

Bitte meldet Euch ab sofort incl. Angabe des gewünschten Gerichts – spätestens bis zum 31. März 2016 – telefonisch oder persönlich bei Karin Herzing an.

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718
Email: karinherzing@online.de

Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.

Senioren 50 plus



Rundschreiben Nr. 232

Wir fahren mit der Bahn nach Bad Salzhausen

Termin: Dienstag, 10. Mai 2015

Abfahrt: 09.36 Uhr Bus 73 bis Westbahnhof
09.56 Uhr Regionalbahn RE 30 Gleis 4 Richtung Treysa bis Friedberg
10.19 Uhr Regionalbahn R 32 Gleis 12 nach Bad Salzhausen

Info: **Bad Salzhausen – der kleine charmante Kurort in Hessen**

Seit dem frühen 19. Jahrhundert kommen Gäste nach Bad Salzhausen. Der Kurort liegt mitten in Oberhessen, am südlichen Fuß des Vogelsbergs. In Bad Salzhausen entdeckt der Gast die schönen Seiten Hessens, ist es doch das kleinste Staatsbad in Hessen.

Wir werden durch den herrlichen Kurpark bummeln, einzigartige Skulpturen bewundern, durch das Gradierwerk wandern, die würzige Luft einatmen, einen Blick in die Justus-Liebig-Therme werfen, u.v.m. Vielleicht haben wir Glück und können uns mit „Mozart“ unterhalten.



Café und Pension **HAUS IRA**



Nach soviel frischer Luft und den vielen Eindrücken müssen wir uns ausgiebig stärken. Da warten schon die Köstlichkeiten des „Café Ira“ auf uns. Es ist das bekannteste Café in Hessen mit den köstlichsten Kuchen und Torten.

Und die Wirtin ist eine ganz nette Person, sie freut sich immer sehr, wenn die Besucher aus Frankfurt kommen.

Kosten: Das Fahrgeld beträgt **7,00 Euro** pro Person.
Wir fahren mit dem Hessenticket.

Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis zum 4. Mai 2016 – telefonisch oder persönlich bei Karin Herzing an.

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718
Email: karinherzing@online.de



Jahresausflug nach Nordhessen

Termin: Sonntag, 5. Juni 2016
Abfahrt: **7.00 Uhr** am Parkplatz der „Ellerfeldschänke“
Info: **Wanfried – die Perle im Werratal**



Unser erstes Ziel ist der Werratalsee. Er befindet sich in der Flussniederung der Werra und liegt nordwestlich des Schlierbachswalds zwischen Eschwege, Grebendorf, dem Großen Leuchtberg und dem Städtchen Schwebda mit einem Anlegesteg für ein Schiff. Hier besteigen wir die „Werranixe“ und erleben eine zweistündige Rundfahrt incl. Schnitzel- und Grillbuffet, leckeren Salaten und diversen Beilagen. Hier begrüßen wir auch unsere ehemalige Turnschwester Hedwig Baden.

Unser nächstes Ziel ist die Stadt Wanfried. Sie lässt noch heute als ehemalige Hafenstadt der Weser-Werra-Schifffahrt erkennen, welche Rolle die Schifffahrt hier gespielt hat. An zahlreichen prächtigen Fachwerkbauten der Altstadt sind noch Symbole der Schifffahrt auszumachen.

Wanfried gehört der Deutschen Fachwerkstraße, Regionalstrecke „Vom Harz zum Thüringer Wald“, an. Während einer Stadtführung lassen wir uns von der kleinen Stadt verzaubern.

Im Anschluss daran haben wir Gelegenheit, in der „Hafengaststätte zur Schlagd“ (siehe Bild rechts) uns noch mit Kaffee und Kuchen zu stärken, bevor wir wieder die Heimreise nach Frankfurt antreten.



Kosten: **50,00 Euro pro Person.**
Dieser Preis beinhaltet folgende Leistungen: Fahrt mit dem Bus von „Schäfer Reisen“, Trinkgeld für den Fahrer, Schifffahrt incl. Buffet, Stadtführung in Wanfried.

Zahlung: Bei Karin Herzing in bar bei der Anmeldung.
Wichtig: Die **45** Plätze im Bus werden wie immer vor der Abfahrt ausgelost.

Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis zum 30. Mai 2016 – telefonisch oder persönlich bei Karin Herzing an.

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718
Email: karinherzing@online.de